



Parlamentarische Staatssekretärin Kopp eröffnet Jahrestreffen der Global Partnership for Sustainable Tourism

Parlamentarische Staatssekretärin Kopp eröffnet Jahrestreffen der Global Partnership for Sustainable Tourism
Bonn - Anlässlich der Eröffnung des Jahrestreffens der Global Partnership for Sustainable Tourism (GPST) hat die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Gudrun Kopp, das Potenzial von nachhaltigem Tourismus für das Erreichen der Millenniumsentwicklungsziele hervorgehoben.
Das BMZ ist in diesem Jahr Gastgeber der insgesamt dritten Jahreshauptversammlung der GPST und damit der bislang bundesweit größten Veranstaltung zum Thema nachhaltiger Tourismus. Vor rund 100 Vertretern von Regierungen, internationalen Organisationen, Tourismuswirtschaft und Nichtregierungsorganisationen sagte Kopp: "Tourismus lässt Menschen einander begegnen und voneinander lernen. Zugleich ist Tourismus ein wichtiger Wirtschaftszweig. Auch das BMZ fördert nachhaltigen Tourismus, der sozial, ökologisch und kulturell verträglich ist - und dennoch wirtschaftlich erfolgreich. Denn: Tourismus ist für viele unserer Partnerländer ein Schlüssel zu mehr wirtschaftlicher Entwicklung - er darf die Menschen aber nicht überrollen, sondern muss sie mitnehmen, sonst nutzt er nur den Touristen und einigen Reiseveranstaltern."
Bereits am Tag zuvor hatte im Zusammenhang mit der Jahrestagung ein öffentliches Fachsymposium stattgefunden, bei dem führende nationale und internationale Tourismusexperten aktuelle Fachthemen diskutierten, wie etwa den Nachhaltigkeitsaspekt angesichts des Branchenwachstums, den Zusammenhang von biologischer Vielfalt und nachhaltigem Tourismus oder aber den Privatsektor mit Blick auf Praxis und Verantwortung bei Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit.
Der Bonner Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch hatte die internationalen Gäste im Rahmen einer Abendveranstaltung begrüßt und einen Überblick über touristische Landmarken und nachhaltige Initiativen im Tourismus- und Konferenzsektor gegeben. "Zukunftsfähiger Tourismus ist nachhaltiger Tourismus. Das gilt umso mehr für einen so interessanten Ort wie Bonn, an dem die Vereinten Nationen und viele weitere Akteure für Entwicklung und Nachhaltigkeit arbeiten und Konferenzen zu Zukunftsthemen regelmäßig stattfinden. Eine davon ist die Konferenz der Globalen Partnerschaft für nachhaltigen Tourismus, die hier in Bonn einen perfekten Resonanzboden findet", betonte Nimptsch.
Die GPST ist eine internationale Initiative, in der sich Vertreter von Staaten, internationalen Organisationen, Tourismuswirtschaft und Nichtregierungsorganisationen zur gemeinsamen Förderung von nachhaltiger Tourismusedwicklung zusammengeschlossen haben. Die Gründung der GPST (eine VN Type II Partnership) ist eines der erfolgreichsten Ergebnisse der International Task Force on Sustainable Tourism Development im Rahmen der Konvention für Nachhaltige Entwicklung. Die GPST ist die derzeit bedeutendste internationale Initiative für nachhaltige Tourismusedwicklung. Das Koordinierungsbüro wird vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) bereitgestellt.
Neben Deutschland sind unter anderem Frankreich, Südkorea sowie eine Vielzahl weiterer EU-Staaten und Partnerländer der deutschen Entwicklungszusammenarbeit in der GPST vertreten. Das BMZ ist der GPST im Oktober 2011 beigetreten.

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage